Ratgeber: Frühjahrskur fürs Auto

Nach dem Winter bleiben am Fahrzeug so manche Streusalzreste zurück. Die Bremsen sind angegriffen, der Lack ist stumpf und die Felgen sind verschmutzt. Welche fünf Maßnahmen jetzt im Frühjahr die wichtigsten sind haben die Experten von Auto-Teile-Unger (ATU) zusammengefasst.

Die Tagestemperaturen sind fast überall in Deutschland bereits im zweistelligen Bereich – jetzt gehören die Winterreifen ins Reifenlager oder auf den Felgenbaum. Die Vorteile von Sommerreifen in der warmen und milden Zeit des Jahres: kürzerer Bremsweg, bessere Haftung, geringere Abnutzung, niedrigerer Kraftstoffverbrauch und höherer Fahrkomfort.

Streusalz ist besonders angriffslustig – Bremsbeläge und Bremsscheiben bekamen das nachhaltig zu spüren. Wichtig ist jetzt eine intensive Unterbodenwäsche. Und: Die Fugen von Motorhaube und Kofferraumklappe, Türschwellen und Gummidichtungen nicht vergessen.

Nach der Außenwäsche gilt es, den stumpfen Lack auf Hochglanz zu bringen. Kleinere Schäden durch Steinschläge lassen sich mit einem Lackstift ausbessern. Glanz und Schutz bieten hochwertige Lackkonservierer mit natürlichem Wachs, die einfach in der Handhabung sind und die Außenhaut des Fahrzeugs gegen Verwitterung und Alterung versiegeln.

Blend- und Schmierfilme auf der Frontscheibe können zum unkalkulierbaren Risiko werden. Ideal nach dem Winter: ein spezieller Autoglasreiniger, der mühelos und ohne Schlieren Silikone, Öle und Ruß entfernt. Außerdem sollten die Funktionalität der Wischblätter vorne und hinten überprüft werden. Ein hochwertiges Scheibenreinigungsmittel entfernt zuverlässig alle hartnäckigen Verschmutzungen und verhindert das Verstopfen der Düsen an der Scheibenwaschanlage.

Motoröl und Kühlflüssigkeit ausreichend nachfüllen. (ampnet/nic)